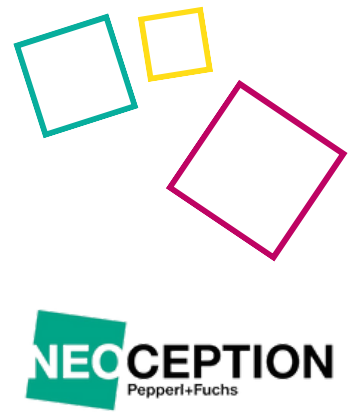


NEOCEPTION® DIGITALER ZWILLING

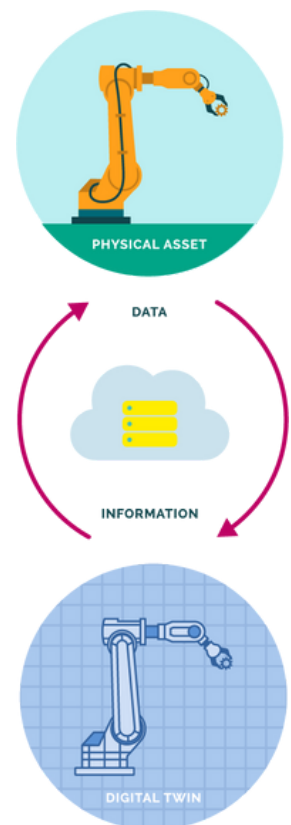


WAS IST DER DIGITALE ZWILLING?

Der digitale Zwilling ist eine virtuelle Darstellung eines physischen Objekts, Systems oder Prozesses. Er wird mithilfe digitaler Technologien wie Sensoren, Daten und Simulationen erstellt, um das realweltliche Pendant in einer computergesteuerten Umgebung nachzubilden. Diese virtuelle Kopie ist dazu konzipiert, eine präzise, Echtzeit-Reflexion des physischen Vermögenswerts oder Systems zu sein und sein Verhalten, Eigenschaften und Daten zu erfassen.

DIGITALER ZWILLING ALS LÖSUNG

- ✓ Kunden benötigen keine zusätzlichen Tools, um auf Informationen zuzugreifen
- ✓ Ermöglicht die automatische Verwendung von Daten durch maschinen zugängliche Schnittstellen
- ✓ Ermöglicht Kunden, eine Kopie der Daten in standardisierter Form (AASX-Datei) abzurufen
- ✓ Sicherer, geschützter und autorisierter Zugang zu Informationen ohne direkten Zugriff auf interne Systeme
- ✓ Authentifizierung von Benutzern (ermöglicht die Freigabe bestimmter Informationen nur für zahlende Kunden)
- ✓ Ausführung von Geschäftsanwendungen auf Basis der verfügbaren Daten
- ✓ Verbindung zu mehreren internen Systemen unter Verwendung leicht verwaltbarer Regelwerke und eines automatisierten Systems



VORTEILE

1

Dynamische Bereitstellung

Ermöglicht die dynamische Erstellung und Bereitstellung von digitalen Zwillingen für verschiedene physische Vermögenswerte und Systeme.

2

Sicherheit

Beinhaltet beständige Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz sensibler Daten und zur Verhinderung unbefugten Zugriffs

3

Semantische Beschreibung

Verwendet semantische Datenmodellierung, um Datenpunkten Kontext und Bedeutung zu geben.

4

Skalierbarkeit

Hochgradig skalierbar, um das Hinzufügen weiterer Assets und Datenquellen ohne größere Einschränkungen zu ermöglichen.

5

Einfache Handhabung

Ermöglicht mühelose Updates und Modifikationen an digitalen Zwillingen und den zugehörigen Datenmodellen.

6

Vielseitige Ausgabeformate

Bietet vielfältige Ausgabeformate zur Präsentation und Weitergabe von Daten des digitalen Zwillings.

KUNDENANSICHT

01

Connection Layer

In der initialen Verbindungsebene konzentrieren wir uns darauf, verschiedene Systeme innerhalb eines Unternehmens miteinander zu verknüpfen. Dies umfasst die Integration von Softwareanwendungen, Vertriebstools und Datenquellen. Diese Ebene dient als Grundlage für nahtlose Datenkommunikation.

02

Standardization Layer

Die Standardisierungsebene des DT stellt reibungslose Interaktionen und Datenkonsistenz zwischen verschiedenen physischen Vermögenswerten und Systemen sicher. Ihr Hauptziel besteht darin, Herausforderungen bei der Integration von Vermögenswerten mit unterschiedlichen Datenformaten und Protokollen zu bewältigen.

03

Modeling Layer

Die Modellierungsebene im DT passt Datenpunkte an und standardisiert sie mithilfe der E-Class- und IDTA-Standards. E-Class bietet eindeutige Kennungen für die systemübergreifende Kommunikation, während IDTA Vorlagen wie digitale Namensschilder zur Sicherstellung der Produktkonsistenz standardisiert, die von Neoception integriert werden.

04

Application Layer

In der Anwendungsebene bietet Neoception verschiedene Anwendungen mit standardisierten Daten und Modellen an. Dazu gehören ein Benutzeroberflächenbetrachter zur Erkundung des digitalen Zwillings, ein dateispezifischer Dateielexporteur und potenzielle Automatisierung über eine API. Kunden können maßgeschneiderte Anwendungen anfordern.